

Satzung

der Gemeinde Appenweier über

A) den Bebauungsplan „In der Wiedi / Obere Dorfstraße“

B) die örtlichen Bauvorschriften „In der Wiedi / Obere Dorfstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Appenweier hat am 06.12.2021 den Bebauungsplan „In der Wiedi / Obere Dorfstraße“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „In der Wiedi / Obere Dorfstraße“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a, 13b BauGB als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2019 (GBl. S. 313)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 17.11.2021
 - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen – Schriftlicher Teil vom 17.11.2021
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 17.11.2021
 - b) den örtlichen Bauvorschriften – Schriftlicher Teil vom 17.11.2021

3. Beigefügt sind:

- | | |
|---|----------------|
| a) die gemeinsame Begründung | vom 17.11.2021 |
| b) der städtebauliche Entwurf | vom 05.07.2021 |
| c) die Geländeschnitte | vom 05.07.2021 |
| d) die spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung | vom 28.06.2021 |
| e) das naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftungskonzept | vom 15.11.2021 |
| f) das Geotechnische Gutachten | vom 22.04.2021 |
| g) das Schallgutachten | vom 05.07.2021 |

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO ergangenen Vorschriften der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 3 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Appenweier, 24.01.2022

Manuel Tabor
Bürgermeister

